

Wo können die Altgeräte abgegeben werden?

Haushaltskleingeräte, EDV- und Bürogeräte

Geräte der Unterhaltungselektronik, Haushaltskleingeräte sowie EDV- und Bürogeräte können an folgenden Wertstoffhöfen abgegeben werden:



Baisweil	Lamerdingen	Rieden a. F.
Bidingen	Lechbruck	Ronsberg
Biessenhofen	Marktoberdorf	Roßhaupten
Buchloe	Mauerstetten	Schwangau
Friesenried	Nesselwang	Seeg
Füssen	Obergünzburg	Stötten a. A.
Germaringen	Hausmülldeponie	Stöttwang
Görisried	Oberostendorf	Unterthingau
Günzach	Pforzen	Waal
Halblech	Pfronten	Westendorf
Irsee	Rettenbach	

Kühl- und Gefriergeräte

An folgenden Wertstoffhöfen können Kühl- und Gefriergeräte kostenlos abgegeben werden.

Buchloe	Marktoberdorf	Oberostendorf
Füssen	Nesselwang	Pfronten
Lechbruck	Obergünzburg	Unterthingau

Haushaltsgroßgeräte

Haushaltsgroßgeräte mit Ausnahme von Kühl- und Gefriergeräten werden an allen Wertstoffhöfen angenommen und über den Schrottcontainer erfasst.

Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen

Auch Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen können an allen Wertstoffhöfen abgegeben werden.

Umwelttipp

Viele Elektrogeräte sind überflüssig und nur eine scheinbare Erleichterung des täglichen Lebens. Überlegen Sie deshalb beim Kauf, ob Sie nicht auf das eine oder andere Gerät zugunsten der Umwelt verzichten können.

Prüfen Sie vor der Entsorgung, ob nicht eine Reparatur kostengünstiger und sinnvoller wäre.

Noch brauchbare Geräte können durch Inserate oder einen Aushang an der Sperrmüllbörse auf den Wertstoffhöfen an Interessierte weiter gegeben werden.

Bei der Auswahl von neuen Geräten sollten Sie Wert auf Qualität (Langlebigkeit, Reparaturfreundlichkeit) und auf die Umweltverträglichkeit der Produkte legen. Hier helfen z. B. Informationen der Stiftung Warentest und andere Verbraucherorganisationen.

Gebrauchtwarenbörse im Internet

Über die Gebrauchtwarenbörse auf den Internetseiten des Landkreises können Sie Elektrogeräte, Möbel, Sportartikel, Kinderbekleidung und Spielsachen bis zu 20,- Euro zum Kauf anbieten, verschenken oder selbst erwerben. Die Angebote werden einen Monat lang im Internet veröffentlicht und anschließend gelöscht.

**Nutzen Sie doch unsere kostenlose
Gebrauchtwarenbörse im Internet!**

www.ostallgaeu.de

Landratsamt Ostallgäu
Kommunale Abfallwirtschaft

Schwabenstraße 11 · 87616 Marktoberdorf

Telefon: (083 42) 9 11-386

Telefax: (083 42) 9 11-554

E-Mail: abfallwirtschaft@lra-oal.bayern.de

Internet: www.ostallgaeu.de



Elektroniksrott

Sammlung und Verwertung



Elektronikschrott – ein wertvoller Rohstoff

Elektro- und Elektronikgeräte sind aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken. Doch wohin damit, wenn sie ausgedient haben? In Deutschland fallen jährlich schätzungsweise 1,8 Millionen Tonnen Elektrogeräte an. Erhebliche Mengen an Schadstoffen, wie Quecksilber, Blei, Cadmium und Fluorkohlenwasserstoffe (FKW) müssen damit entsorgt werden. Darüber hinaus enthalten die Altgeräte auch wertvolle Edelmetalle und Kunststoffe.

Ab März 2006 können alle Verbraucher in Deutschland Elektro- und Elektronikgeräte kostenlos bei den kommunalen Sammelstellen abgeben. Auch viele Händler bieten die kostenlose Rücknahme von Altgeräten an.

Ob Handy oder Computer, Kühlschrank oder Waschmaschine, die Entsorgung ausgedienter Elektro- und Elektronikgeräte ist ab März 2006 bundesweit einheitlich geregelt.

Damit werden zwei EU-Richtlinien umgesetzt, die folgende Ziele haben:

- Keine Verwendung von gefährlichen Stoffen bei der Herstellung. Ab Juli 2006 dürfen Neugeräte mit Blei, Quecksilber, Cadmium, sechswertigem Chrom und bestimmten Bromverbindungen nicht mehr in Verkehr gebracht werden.
- Verringerung des Elektronikschrotts durch umweltverträgliche Entsorgung und Verwertung der Altgeräte. Damit sollen wertvolle Ressourcen geschont werden.

Alle Neugeräte sind ab August 2005 mit diesem Symbol gekennzeichnet:



Das bedeutet, dass die Entsorgung von Elektronikschrott im Restmüll verboten ist!

Welche Elektro- und Elektronik-Altgeräte können an den kommunalen Wertstoffhöfen abgegeben werden?

Geräte der Unterhaltungselektronik

- Fernseher, Radios, Stereoanlagen, Videorecorder, DVD-Player, CD-Player, Fotoapparate, Videokameras, Diaprojektor, elektrische Musikinstrumente usw.



EDV- und Bürogeräte

- Bildschirme, Drucker, Tastaturen, Computer, Laptops, Notebooks, Kopierer, elektrische Schreibmaschinen und Rechner, Faxgeräte, Telefone, Mobiltelefone, Anrufbeantworter etc.



Haushaltskleingeräte

- Haushaltsgeräte wie Staubsauger, Bügeleisen, Haartrockner, Kaffeemaschinen, Toaster, Friteusen, Elektrische Messer und Zahnbürsten, Rasierapparate, Massagegeräte, Wecker, Uhren, Nähmaschinen etc.
- Elektrisches Spielzeug und Sportgeräte z.B. Videospiele, elektrische Eisenbahnen etc.
- Elektrisches Werkzeug z. B. Bohrmaschinen, Sägen, elektrische Schweiß-, Löt- und Schraubwerkzeuge, elektrische Rasenmäher, Thermostate, Rauchmelder, Heizregler usw.
- Geräte aus der Medizintechnik z.B. Laborgeräte, Beatmungsgeräte etc.



Haushaltsgroßgeräte

- Waschmaschinen, Wäschetrockner, Geschirrspüler, Herde und Backöfen, Elektrische Kochplatten, Mikrowellengeräte, Elektrische Heizgeräte, Elektrische Ventilatoren u. Ä.



Kühl- und Gefriergeräte

- Kühlschränke, Kühltruhen, Gefrierschränke- und truhen, Weinkühlschränke etc.

Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen

Hierzu zählen Neonröhren, Energiesparlampen, Lampen von Solaranlagen, Metaldampflampen, Kompaktleuchtstofflampen u. Ä.



Aber: Keine Abgabe von Glühlampen, Halogenlampen und sonstigen Lampen aus Haushalten – diese entsorgen Sie bitte über Ihre Restmülltonne.

Verpflichtung der Hersteller

Die Hersteller verpflichten sich ab dem Jahr 2006 für eine umweltverträgliche Verwertung und Entsorgung der Elektro-Altgeräte.



Schon bei der Konzeption und Produktion soll berücksichtigt werden, dass die Geräte einfach demontiert und wieder verwendet bzw. recycelt werden können.